Neuerscheinungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 10: **Infrastrukturen = Infrastructures**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

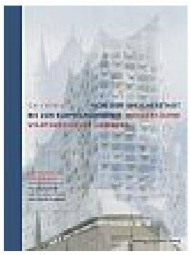
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vittorio Magnago Lampugnani, Katia Frey, Eliana Perotti (Hrsg.)
Anthologie zum Städtebau, Bde 1.1 u. 1.2. Von der Stadt der Aufklärung zur Metropole des industriellen Zeitalters
1259 S., ohne Abb., Fr. 215.–/€128.–
2008, 17 x 24 cm, geb.
ISBN 978-3-7861-2522-8

Mit der Suche nach Verbesserungen des jeweiligen Status Quo in der Organisation der Stadt haben sich seit jeher nicht nur Architekten und Architekturtheoretiker beschäftigt, auch Politiker und Naturwissenschafter, Schriftsteller und Unternehmer, Geistliche und Amateure haben Thesen, Theorien und Ideen zur Entwicklung der Stadt entworfen. Die auf drei Bände angelegte Sammlung von Quellentexten zum Städtebau im 18., 19. und 20. Jahrhundert in Europa und den USA ist deshalb nicht nur für Forschende ein wichtiges Nachschlagewerk, sondern ein spannendes Lesebuch für alle, die sich mit der Geschichte, Kultur und Entwicklung unserer Städte beschäftigen. Chronologisch und thematisch geordnet, geben einführende Texte in die einzelnen Kapitel Einblick in den städtebaulichen Diskurs der jeweiligen Zeit. Die ausgewählten Textauszüge, in der Originalsprache ediert, sind mit Informationen zu Biografie, Tätigkeit und Werk der Autoren ergänzt und deren Beitrag zum Städtebau aus historischer und ideengeschichtlicher Sicht kommentiert. Der dritte Band dieser Anthologie erschien bereits 2005, der zweite Band soll im nächsten Jahr vorliegen. *rh*



Gerd Kähler
Von der Speicherstadt bis zur Elbphilharmonie
232 S., 150 Farbabb., € 24.90
2009, 17 x 24 cm, gebunden
Dölling und Galitz Verlag
ISBN 978-3-937904-87-0

Trotz einer Vielzahl von Publikationen über die jüngsten städtebaulichen Projekte in und Visionen für Hamburg – 2004 haben auch wir unser Juli-Augustheft der Hafenstadt an Elbe und Alster gewidmet – fehlte bislang eine zusammenhängende, vertiefende Darstellung der städtebaulichen Entwicklung der Stadt vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute. Kenntnisreich und kritisch zeichnet Gert Kähler, Bauhistoriker und Architekturkritiker, die Baugeschichte im politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhang nach. Er weist nicht nur auf Besonderheiten hin, die Hamburgs Stadtentwicklung prägen, sondern thematisiert auch jene Fragestellungen, mit denen viele europäische Städte heute konfrontiert sind. Mit historischen und aktuellen Bildern und Stadtplänen reich illustriert, spannt das Buch den Bogen von Fritz Schumachers wichtigen Reformen als Architekt und Baudirektor von 1909 bis 1933 über den Aufbau der 1945 weitgehend zerstörten Stadt bis zu den jüngsten Debatten über ein sinnvolles Wachsen der Metropole. Der Band erschien als Nr. 24 in der Schriftenreihe des Hamburgischen Architekturarchivs. *rh*

Eternit®

«Eigenschaften, die sich sehen lassen»

Produkte setzen Akzente und gestalten den Innenraum. Hoher Brandschutz und maximale Schalldämmung runden die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ab.

CEMCOLOR I CEMSPAN I DURIPANEL
inside solution

Eternit (Schweiz) AG
www.eternit.ch

roof face inside form